

Anwesend: Amelie Hübner, Gerd Ziegler, Günter Blaschke, Horst Kränzle, Rolf Heiliger, Barbara Stowasser
Entschuldigt: Jörg Jungblut

Top 1 Nachbereitung Projektwoche

Es werden folgende Punkte thematisiert:

- die SchülerInnen haben engagiert in der Woche mitgearbeitet
- alle Beteiligten hatten Vergnügen bei der Woche
- wegen der teilnehmenden Erstklässler wurde der theoretische Anspruch weiter zurück genommen (Vernetzung der Arten war kein Thema)
- es wurden Arbeitsmethoden eingeführt und erprobt (Ringe als definierte Größe für Vergleichszählungen an Arten auf verschiedenen Flächen, Arbeiten mit Bestimmungsbüchern, Fotografie von Fundstücken, Veranschaulichung von Ergebnissen)
- als Ergebnis der Woche kann die Erkenntnis stehen: unterschiedliche Wiesen unterschieden sich in der Anzahl der vorkommenden Lebewesen teilweise erheblich
- Namen von Arten wurden wenig verwendet, Unterscheidungskriterien wurden kaum besprochen
- ob es einen Wissenszuwachs bei den Kindern gegeben hat, kann nicht beurteilt werden
- Eltern haben sich am Präsentationstag nicht für bereit gelegte weitere Materialien zum Thema interessiert

Herr Heiliger und Herr Ziegler wollen versuchen, mit einzelnen Schülern und Eltern aus der Woche unverbindlich ins Gespräch zu kommen um heraus zu finden, an was sie sich bezüglich des Themas erinnern. Mitglieder der Arbeitsgruppe können sich (nur) teilweise vorstellen, auch bei anderen Projektwochen mitzuwirken.

Frau Hübner wird das schriftliche Ergebnis der Woche redaktionell überarbeiten, um eine „Handreichung“ für andere Interessenten (Schulen) zu erstellen. Um die Verteilung will sich Herr Ziegler kümmern.

Top 2 Wie geht es weiter?

Mit der Projektwoche wurde ein erstes Vorhaben erprobt und ein Ergebnis erzielt. In der kommenden Sitzung soll das Protokoll der allerersten Sitzung noch einmal besprochen werden, in dem verschiedene Vorschläge der TeilnehmerInnen gesammelt sind (siehe Anhang). Daraus soll ein neues Arbeitsfeld entwickelt werden, zu dem im zweiten Schritt auch weitere Mitwirkende eingeladen werden.

Nächstes Treffen am Dienstag 16. September um 15 Uhr im Rathaus Goddelau
